



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Als der Großvater die Großmutter nahm

Wustmann, Gustav

Leipzig, 1895

Das Erkennen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

Der Kuckuk sprach: das kann ich!
Und hub gleich an zu schrein.
Ich aber kann es besser!
Ziel gleich der Esel ein.

Das klang so schön und lieblich,
So schön von fern und nah;
Sie sangen alle beide:
Kuckuk, kuckuk, ia!

*1835. Hoffmann von Fallersleben.

Das Erkennen.

Ein Wanderbursch mit dem Stab in der Hand
Kommt wieder heim aus dem fremden Land.
Sein Haar ist bestäubt, sein Antlitz verbrannt;
Von wem wird der Bursch wohl zuerst erkannt?
So tritt er in's Städtchen durch's alte Thor,
Am Schlagbaum lehnt just der Böllner davor.
Der Böllner, der war ihm ein lieber Freund,
Dst hatte der Becher die beiden vereint.
Doch sieh, Freund Bollmann erkennt ihn nicht,
Zu sehr hat die Sonn' ihm verbrannt das Gesicht.
Und weiter wandert nach kurzem Gruß
Der Bursche und schüttelt den Staub von dem Fuß.
Da schaut aus dem Fenster sein Schätzel fromm:
Du blühende Jungfrau, viel schönen Willkomm!
Doch sieh, auch das Mägdlein erkennt ihn nicht,
Die Sonn' hat zu sehr ihm verbrannt das Gesicht.

Und weiter geht er die Straße entlang,
 Ein Thränlein hängt ihm an der braunen Wang.
 Da wankt von dem Kirchsteig sein Mütterchen her;
 Gott grüß euch! so spricht er, und sonst nichts mehr.
 Doch sieh, das Mütterchen schluchzet vor Lust:
 Mein Sohn! und sinkt an des Burschen Brust.
 Wie sehr auch die Sonne sein Antlitz verbrannt,
 Das Mutteraug' hat ihn doch gleich erkannt.

1837.

Johann Nepomuk Vogl.

Fünfmalhunderttausend Teufel.

Fünfmalhunderttausend Teufel
 Namen einstens in die Welt,
 Aber ach! die armen Teufel
 Hatten keinen Heller Geld.
 Alle fingen an zu winseln,
 Alle fingen an zu schrein.
 Keiner von den armen Pinfeln
 Wußte weder aus noch ein.

Satanas, der alte Teufel,
 Lachte sich fast lahm und krumm:
 Gott im Himmel, diese Teufel
 Sind doch wahrlich gar zu dumm!
 Alle fragten sich die Dhren,
 Jeder ist ganz desperat!
 Zemine! wir sind verloren,
 Weiß denn niemand guten Rath!